**Änderungstarifvertrag Nr. 3
zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H)
vom 9. September 2011**

Zwischen

dem Land Hessen,
vertreten durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport

- einerseits -

und

- andererseits -*

wird Folgendes vereinbart:

***Anmerkung:**

Gleichlautend, aber getrennt vereinbart mit

- ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft,
vertreten durch die Landesbezirksleitung Hessen, Frankfurt a.M.,
 - GdP, Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Hessen,
 - GEW, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, vertreten durch den Hauptvorstand,
 - IG BAU, Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt, Bundesvorstand
- und
- dbb tarifunion, vertreten durch den Vorstand

**§ 1
Änderung des TV-H**

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H) vom 1. September 2009, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 2 vom 6. Mai 2011, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 4 Satz 1 Buchstabe j wird der Punkt durch ein Komma ersetzt.
2. § 1 Absatz 4 Satz 1 wird nach Buchstabe j um folgenden Buchstaben k ergänzt:
„k) Beschäftigte im Sinne von § 38 Absatz 4 Satz 2 im Unterhaltungs- und Instandsetzungsdienst des Außendienstes der Straßen- und Verkehrsverwaltung (§ 50).“
3. Nach § 49 wird folgender § 50 eingefügt:

„§ 50 Sonderregelungen für Beschäftigte im Sinne des § 38 Absatz 4 Satz 2 im Unterhaltungs- und Instandsetzungsdienst des Außendienstes der Straßen- und Verkehrsverwaltung

Nr. 1 Zu § 1 - Geltungsbereich

Diese Sonderregelungen gelten für Beschäftigte im Sinne des § 38 Absatz 4 Satz 2 im Unterhaltungs- und Instandsetzungsdienst des Außendienstes der Straßen- und Verkehrsverwaltung (Kolonnenarbeiterin/Kolonnenarbeiter, Gärtnerin/Gärtner, Kraftfahrerin/Kraftfahrer, Streckenwartin/Streckenwart, Kolonnenführerin/Kolonnenführer, Schlosserin/Schlosser, Verwalterin/Verwalter des Gerätehofs).

Nr. 2 Zu § 19 Absatz 4 und 5 - Erschwerniszuschläge

¹An Stelle der Lohnzuschläge nach den Abschnitten A und M des Zuschlagskatalogs zum Tarifvertrag über die Lohnzuschläge gemäß § 29 MTL II (TVZ zum MTL) vom 9. Oktober 1963 wird kalendermonatlich ein pauschalisierter Erschwerniszuschlag für Streckenwartin/Streckenwart, für Verwalterin/Verwalter des Gerätehofs (Gruppe 1) in Höhe von 20 Euro und für Kolonnenarbeiterin/Kolonnenarbeiter, Gärtnerin/Gärtner, Kraftfahrerin/Kraftfahrer, Kolonnenführerin/Kolonnenführer, Schlosserin/Schlosser (Gruppe 2) in Höhe von 35 Euro geleistet. ²Zusätzlich wird kalendermonatlich eine Gefahrenzulage in Höhe von 25 Euro geleistet.

Protokollerklärung:

Für Teilzeitbeschäftigte gilt § 24 Absatz 2.“

**§ 2
Inkrafttreten**

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.